

„Schnee vun güstern“

Von **mac** - Okt 16, 2019

Uraufführung am 24./25. Oktober und 1. November 2019

Mit einer Uraufführung des spannenden Kriminal-Schauspiels „Schnee vun güstern“ von Arne Christophersen beendet die Niederdeutsche Bühne Ahrensburg (NBA) das Jahr 2019.

Am Abend des 28. Dezember 1978 nimmt im nördlichen Schleswig-Holstein die „Schneekatastrophe“ ihren Anfang. Ein Temperatursturz auf weit unter den Gefrierpunkt lässt das Leben praktisch stillstehen. Der eisige Sturm führt dazu, dass sich die Massen an Schnee überall zu meterhohen Wehen auftürmen. An diesem Abend verschwindet in einem kleinen Dorf nahe der dänischen Grenze die neue Referendarin der Schule Simone Lausen (Gesche Meyer). Dorfpolizist Heinrich Lüdke (Bernd Valentin) – von der Außenwelt abgeschnitten wie alle anderen Bewohner auch – macht sich allen widrigen Bedingungen trotzend auf, die Spuren der jungen Frau zurückzuverfolgen. Doch auf seiner Suche stößt er auf Geheimnisse, die viele im Dorf lieber unter der dicken Schneedecke verborgen gehalten hätten. Und alle, die Simone auf dem traditionellen Kollegiumstreffen zuletzt gesehen haben, haben ein Motiv.



Wusste Junglehrer Joachim Karstens (Timo Breitenfeld) keinen anderen Ausweg aus seiner Verzweiflung? Hatte Rektorin Gisela Stammer (Christine Henze) ihren Zwang alles zu kontrollieren nicht mehr im Griff? Wie weit geht die Eifersucht der Lehrerin und Konrektorin Helga Bartelsen (Tatjana Petrak)? Oder konnte Hausmeister Peter Petersen (Mario Loleit) am Ende die ewigen Enttäuschungen nicht mehr aushalten?

Unterstützt wird das Ensemble von Inspizientin Manuela Körner, Souffleuse Jutta Valentin und Beleuchter Mathias Horsch. Andreas Köhler unterstützt bei Ton und Technik und baute mit Mario Loleit das Bühnenbild, welches von Antje Körner entworfen wurde. Für Haare und Make-up sorgt die Crew in Eigenregie.

Autor Arne Christophersen, Jahrgang 1970, wuchs in einem Dorf in der Nähe von Flensburg auf. Im „normalen Leben“ ist er Lehrer und Lehrerausbilder für Mathematik und Physik, lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in Tarp und spielt seit seiner Schulzeit Theater, so z.B. in vielen Inszenierungen der Niederdeutschen Bühne Flensburg.

Für die junge Regisseurin Antje Körner ist es die zweite Inszenierung bei der NBA. In der vergangenen Spielzeit brachte sie sehr erfolgreich das Schauspiel „Junkie“ auf die Bühne. Und auch mit „Schnee von güstern“ wagt sie sich an eine ernste Thematik. „Besonders gereizt hat mich bei der Umsetzung die ineinander verknüpften Rückblenden“, so Körner.

Das Stück wird am **Donnerstag den 24.10.2019** und **Freitag den 25.10.2019** sowie **Freitag den 01.11.2019** jeweils um 20.00 Uhr im Alfred-Rust Saal in der Selma-Lagerlöf Gemeinschaftsschule, Wulfsdorfer Weg 71, in 22926 Ahrensburg aufgeführt.

Karten kosten zwischen 7 und 12 Euro und sind ab dem 4. Oktober an den Markt Theaterkassen: Große Str. 15 a, Ahrensburg, Tel. 04102/51640 und Rathausstr. 25, Bargteheide, Tel. 04532/20800 (zzgl. 10% Vorverkaufsgebühren), sowie an der Abendkasse erhältlich.

Menschen mit einem Grad der Behinderung von mindestens 80% erhalten gegen Nachweis 50% Ermäßigung. Sofern das Merkzeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis vermerkt ist, erhält eine Begleitperson ebenfalls eine zu 50% ermäßigte Karte. Schüler, Studenten, Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst- und Freiwilliges-Soziales-Jahr-Leistende (bis zum 30. Lebensjahr) erhalten gegen Vorlage ihres Ausbildungsausweises 50 % Ermäßigung auf den Karten-Einzelpreis.

Weitere Informationen, auch zu den nächsten Aufführungen, finden Sie im Internet unter www.nb-ahrensburg.de.
